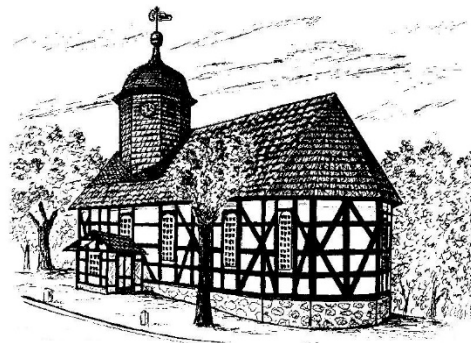


Auswahl moderner kirchlicher Hochzeitslieder



Danke

1. Dan - ke, o Herr, für dei - nen Se - gen. Dan - ke,
mein Gott, für al - les Gut. Dan - ke, dass wir auf
un - sern We - gen Hoff - nung spürn und Mut.

2. Danke, für alle Menschentreue. / Danke, für die Vergangenheit. /
Danke, dass wir auch jetzt aufs Neue / Hoffnung sehn und Zeit.

3. Danke, dass wir dies Fest erleben. / Danke, für Liebe als Geschenk. /
Danke, du willst uns Zukunft geben / deiner eingedenk.

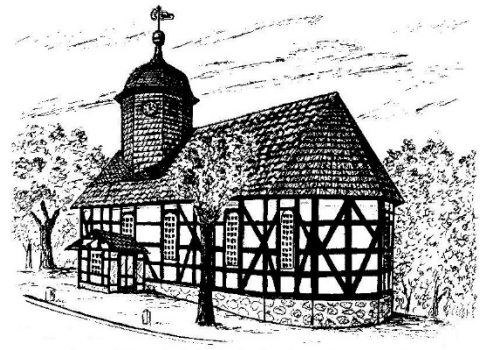
4. Danke, dass Menschen uns geleiten. / Danke, dass unser Weg sich
fand. / Danke, du willst uns ja begleiten / unter deiner Hand.

5. Danke, für alles Wunderbare. / Danke, für manche Schwierigkeit. /
Danke, ich liebe und erfahre / Glanz und Herrlichkeit.

6. Danke, die Zukunft steht uns offen. / Danke, für deine schöne Welt. /
Danke, wir glauben, und wir hoffen / wie es dir gefällt.

Melodie: EG 334, „Danke für diesen guten Morgen“

Martin Gotthard Schneider (1961) 1963 © Gustav Bosse Verlag, Kassel



Gott, der Du Liebe bist

Gott, der du Liebe bist

1. Gott, der du Lie-be bist, wir sind nun hier._

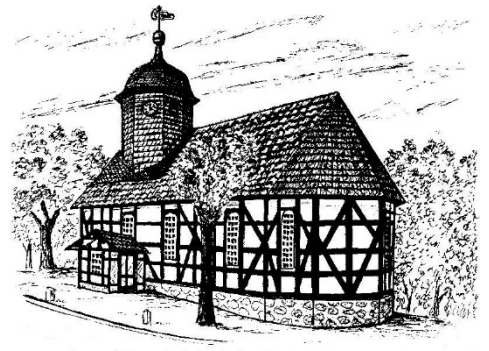
Du weißt es si-cher-lich: Freun-de sind wir_

schon seit so lan-ger Zeit, lie-ben uns sehr,_

Gott, der du Lie-be bist, wir wol-len mehr ...

2. Gott, der du Liebe bist, wir sehn zurück: / Jahre der Zweisamkeit,
Zweifel und Glück ... / Zukunft, wir sind bereit, wagen den Schritt, /
Gott, der du Liebe bist, – geh mit uns mit!

3. Gott, der du Liebe bist, sei für uns da, / schenke uns Zuversicht!
Wir sagen: Ja – / mit Gottes Hilfe! So segne uns hier! / Gott, der du
Liebe bist, wir danken dir!



Liebe ist Leben

1. Lie - be ist Le - ben. Lie - be ver - bin - det.

Wenn man sich fin - det, knüpft sie das Band. —

Lie - be schafft Grün - de, um sich zu freu - en.

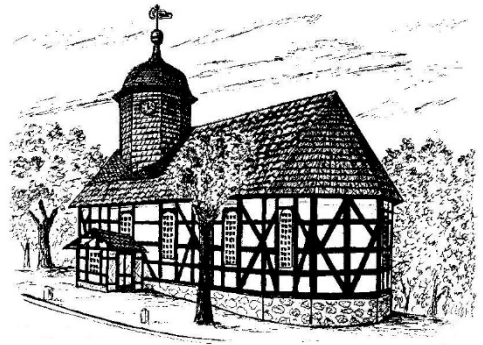
Auch zum Ver - zei - hen führt sie die Hand. —

2. Liebe ist Leben. Sie ist der Samen, / aus dem wir kamen – Grund
allen Seins. / Liebe sprengt Grenzen. Liebe schafft Frieden. / Nichts
bleibt verschieden. Alles wird eins.

3. Liebe ist Leben. Liebe ist Wahrheit. / Liebe bringt Klarheit, Trost
wie ein Lied. / Liebe will atmen. Liebe braucht Rücksicht, / dass nie
das Glück bricht, das in ihr blüht.

4. Liebe ist Leben. Sie zeigt nach morgen. / Sie mindert Sorgen,
lindert das Leid. / Liebe soll dieses Haus untermauern / und sie soll
dauern für alle Zeit.

Peace shall be with you



Peace shall be with you
Himmlicher Friede

Hea - ven - ly peace shall be with you!
Himm - li - scher Frie - de sei mit euch!

Peace shall be with you.
Frie - de sei mit euch.

Peace shall be with you wher - e - ver you
Lebt Got - tes Frie - den und tragt ihn hi -

go, peace shall be on your way.
naus. Frie - de fül - le euch aus.

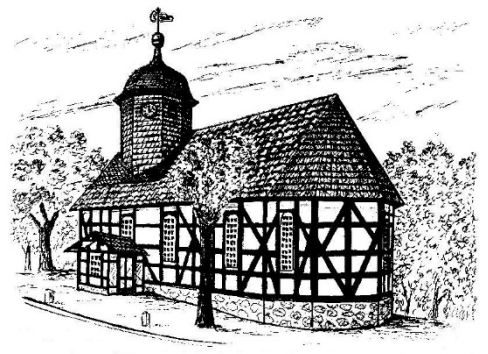
You shall be safe from harm,
Si - cher in Got - tes Arm,

safe in his arms! You shall be
si - cher und warm. Er schließt euch

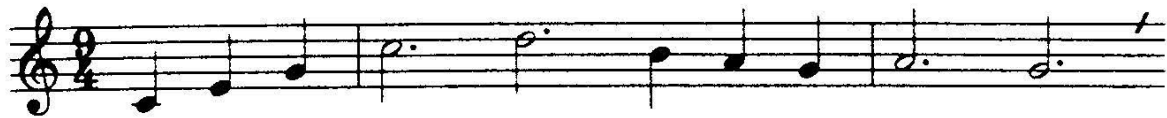
safe and se - cure in his love and
in sei - ne Lie - be ein. Sein

peace shall be on your way!
Frie - de wird mit euch sein.

Text und Musik: Ruthild Wilson, Arr. Heinz-Helmut Jost-Naujoks.
© Ruthild Wilson



Segne die Liebe



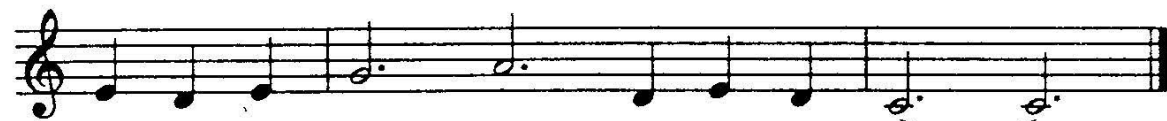
1. Seg - ne die Lie - be, seg - ne das Le - ben.



Gib dei - nen Se - gen in un - ser Ja. _____



Sei uns - re Ob - hut, sei uns - re Stüt - ze.



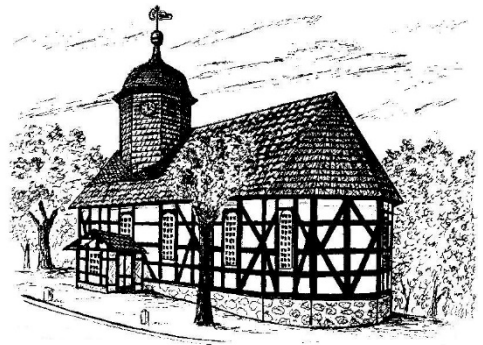
Herr, sei uns Rich - tung, sei uns ganz nah. _____

2. Dankbarkeit leuchtet in unsern Herzen. / Dankbarkeit schenkt uns Hoffnung und Zeit. / Schenke uns Glauben, schenke uns Frieden; / Herr, sei uns gnädig, sei uns Geleit.

3. Segne die Menschen, die wir so lieben. / Segne die Erde, sei unser Grund. / Hilf uns im Alltag, zeig uns die Wege; / Herr, sei uns Rückhalt für unsern Bund.

4. Worte verhallen, Klänge verklingen, / Tränen versiegen, Liebe hält stand. / Lass uns erkennen, dass wir nur leben, / weil deine Gnade uns tief verband.

Wir steh'n zu zweit



1. Wir stehn zu zweit hier vorm__ Al - tar und
bit - ten__ nun als E - he - paar dich, Gott, um dei - nen__
Se - gen. Wir bit - ten dich: Sei je - den__ Tag, was
im - mer auch ge - sche - hen__ mag, bei__ uns auf__ al - len__
We - gen, bei uns auf al - len__ We - gen.

2. Wir wollen in Gemeinsamkeit / das, was geschieht an Freud und Leid, / erleben und erfahren. / Wir bitten dich, den Herrn der Welt: / Hilf uns, dass unsre Liebe hält / in vielen langen Jahren.

3. Du, Gott, der unsre Wege lenkt, / uns durch die Liebe reich beschenkt, / gib uns die Kraft zur Treue. / Und wenn wir einmal uns entzwein, / schenk uns Versöhnung und Verzeihn / an jedem Tag aufs Neue.

4. Wenn nun der Alltag wieder naht, / hilf uns, dass wir durch Wort und Tat / dich, unsern Schöpfer, ehren. / Lass unsre Liebe unbeirrt, / auch wenn es manchmal schwer sein wird, / sich immer neu bewähren.

Text: Ulrich Tietze. Melodie: August Harder ("Geh aus, mein Herz, und suche Freud", EG 503).

© Strube Verlag, München-Berlin

Der Text lässt sich auch auf folgende Melodie aus dem EG singen: 363